

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



Hemhofen

Röttenbach

Heroldsbach

März – Juni 2021

INHALT

An(ge)dacht	3
Aus dem Gemeindeleben	4
Wir über uns / Gruppen und Kreise Hemhofen	18
Gruppen und Kreise Röttenbach - Heroldsbach	19
Unsere Gottesdienste	20
Besondere Gottesdienste	24
Kinder	27
Jugend	28
Wussten Sie schon ...	28
Rückblick	28
Kinderhaus	33
Freud und Leid	35

Internetseite der Kirchengemeinde

www.hemhofen-evangelisch.de

Sammlung

In diesem Gemeindebrief finden Sie einen Flyer mit Überweisungsträger für die **Frühjahrssammlung der Diakonie** unter dem Motto „Schwanger – und jetzt?“ für die Schwangerschaftsberatung der Diakonie in Bayern. Vielen Dank für Ihre Spenden!

Konten der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach BIC: BYLADEM1ERH

- Spenden für die eigene Gemeinde: IBAN DE78 7635 0000 0430 2106 66
- Kirchgeld: IBAN DE87 7635 0000 0430 2118 62
- Förderverein Heilandskirche Hemhofen e.V.: IBAN DE14 7635 0000 0430 0292 64

Raiffeisenbank Seebachgrund BIC: GENODEF1HSE

- Förderverein Evangelisches Gemeindezentrum Röttenbach:
IBAN: DE71 7606 9602 0000 4134 29

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hemhofen

Heppstädter Weg 6, 91334 Hemhofen, ☎ 09195-2336

Herausgeber: Kirchenvorstand der Kirchengemeinde

Verantwortlich: Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

Redaktion: Thomas Schlegel, Dr. Lutz Bräutigam, Kathrin Polster

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 2.200 Stück

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 17.05.2021

AN(GE)DACHT

Wenn man die Anzeigen in den Zeitungen kritisch verfolgt, so fällt einem auf, dass viele Unternehmen damit werben, rund um die Uhr präsent zu sein. Rund um die Uhr erreichbar, verfügbar, ansprechbar, das erwartet man als Kunde von einem Schlüsseldienst, Arzt, von einer Krankenschwester oder einer Pfarrerin. Wir formulieren Erwartungen an uns selbst und an andere und blockieren uns dabei immer wieder selbst. Wir stehen manchmal fest in unseren Rollenzuschreibungen und Standpunkten und spüren irgendwann: da ist kaum noch Spiel, wenig Bewegung. Wir blockieren nicht nur andere, sondern auch uns selbst. Ist das denn wirklich realistisch, immer präsent zu sein?



Die Fastenzeit und die Aktion „7-Wochen ohne“ will uns jedes Jahr unter einem anderen Motto darauf aufmerksam machen, dass Unterbrechungen in unserem Leben sinnvoll und notwendig sind. Gerade die Passion Jesu ist ein Weg hin zu einer fundamentalen Unterbrechung und Veränderung. Ab dem Tod Jesu geht es anders weiter. Ganz anders. Das Bild von Gott hat sich diametral verändert. Gott wird sichtbar im Leiden, im Tod seines Sohnes. Nicht mit nackter noch mit unheimlicher Gewalt übt Gott seine Macht aus, sondern in der Ohnmacht. Das sieht zunächst sehr hilflos aus. Aber es ist ein tröstlicher und befreiender Gedanke. Der allmächtige Gott gibt Macht ab, um uns in unserem Ausgeliefertsein gegenüber Mächten nahe zu sein. Gott schützt uns, indem er die Spirale der Macht unterbricht, wenn feindliche Mächte uns schaden wollen, wenn wir durch andere Mächte blockiert werden. Gott greift nicht mit Gewalt ein, er tritt selbst ein in unser Leben. Und an uns ist es, diese Bewegung aufzunehmen.

„Spielraum. Sieben Wochen ohne Blockaden“, so lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland. Es ist die Einladung zum Perspektivenwechsel. Weg von dem, was mich blockiert und lähmt, heraus aus den Zwängen: „So und so hat es zu sein, und ja nicht anders! Sei immer präsent, sei stets ansprechbar!“

Ja, es ist nicht immer einfach, den Schutzpanzer zu lösen, die festgefahrenen Bilder, auch von Gott, wie er zu sein hat und was er zu lassen hat, abzulegen, und die eine oder andere Blockade zu lösen. Weil Gott selbst die Perspektive gewechselt hat. Wer so neu beweglich wird, der hat die Chance, ein waches Auge für den Nächsten zu haben, zu erkennen, wann und welche Hilfe nötig ist; mitzuleiden, wo ein anderer leidet, dazwischen zu gehen, wenn die Not bedrohlich wird. Nicht rund um die Uhr, sondern verantwortlich, engagiert, beweglich, eben – ohne Blockaden.

Das wünsche ich Ihnen für heute und den Rest der Passionszeit: Dass Sie sich von Gott begleitet und ermutigt wissen, auch in den dunklen Tagen des Lebens. Er behütet Sie vor allem Übel, er behütet Ihre Seele.

Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Abschied von Pfarrerehepaar Lorentz



Nach über 16 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Hemhofen müssen wir uns von Ihnen verabschieden. Zum 15. Februar 2021 werden wir zwei Pfarrstellen in der Kirchengemeinde Holzkirchen, 30 km südlich von München, übernehmen. Unsere Kinder sind uns bereits nach Oberbayern vorausgezogen. Aljoscha studiert seit November in München Medizin und Amelie ist zu Beginn dieses Jahres in eine therapeutische Wohngruppe in Berchtesgaden eingezogen.

Für uns gehen damit 16 erfüllte Jahre zu Ende, die so reich waren an Begegnungen, Erlebnissen, an intensiver Gemeinschaft und Zusammenarbeit, dass wir es gar nicht mehr überblicken und hier zusammenfassen können. Dennoch ein Versuch:

Das kirchliche Engagement für eine gute Bildung und Betreuung in unserem Ev. Montessori Kinderhaus lag mir, **Ulrike Lorentz**, besonders am Herzen. Es waren vielleicht die kostbarsten Momente, den Krippen- und Kindergartenkindern am Anfang ihres Lebens etwas von Gottes Liebe zu erzählen und zu zeigen. Und umgekehrt durch ihre Offenheit,

Neugier und Fragen reich beschenkt zu werden. Ein großer Schwerpunkt war für mich in diesen 16 Jahren die Vernetzung des Kinderhauses mit der Kirchengemeinde durch die vielfältige und immer noch weiter wachsende Familienarbeit. Es hat großen Spaß gemacht mit so vielen engagierten und kreativen Ehrenamtlichen zusammenzuarbeiten! Ich bin davon überzeugt, dass eine lebendige Familienarbeit für die Zukunft jeder Kirchengemeinde, vor allem aber für die Weitergabe des christlichen Glaubens, von großer Bedeutung ist, da christliche Werte, Traditionen und Glaubenspraxis immer weniger in den Familien vermittelt werden. Gerne denke ich auch an die vielen ökumenischen Projekte und Gottesdienste zurück, sowie an das „Café Miteinander“ zur Integration der geflüchteten Familien in Kooperation mit der Gemeinde Röttenbach. Bereichernd waren auch die vielen Begegnungen mit Künstlern und Musikern bei Ausstellungen und Konzerten oder beim gemeinsamen Musizieren.

Neben dem Religionsunterricht an der Grund- und Mittelschule in Röttenbach war ich, **Matthias Lorentz**, für die Konfirmandenarbeit zuständig. Ich erinnere mich gerne an die vielen Übernachtungen im Franziskushaus und die Jugendgottesdienste mit verschiedenen Bandbesetzungen. In die Jugendarbeit hätte ich gerne mehr investiert. Ich habe versucht, Gottesdienste und Predigten ehrlich, herausfordernd und zugleich seelsorgerlich zu gestalten. Toll war die Gemeinschaft, die ich durch meine drei „M’s“ erfahren durfte: Mediation, Männerarbeit und Musik. Meditation: Im Schweigen sitzen, ohne zu reflektieren. Bewusst im Körper und im Atmen zu sein, das hat unsere Ruhe und Gelassenheit für den Alltag gestärkt. „Du (Gott) bist da und wir sind da.“ „Du (Gott) in mir, ich in dir.“ Mannomann: Die Mischung aus Aktionen, gemeinsamen Wochenenden, Gesprächen, Alkohol ... hat es wohl ausgemacht. Musik: Mit Gitarre oder E-Bass in den verschiedenen Jugendgottesdienst-Bands, der Mannomann-Band und dem monatlichen Jammen, freiem spontanem Musizieren aus dem Augenblick heraus. Besonders wichtig war mir stets: theologisch aufgeklärtes, ehrliches und mündiges Christsein zu fördern und mit anderen persönlich und auf Augenhöhe ins Gespräch zu kommen.

Gerne hätten **wir** noch mehr vorangebracht, neue Wege in der Gemeindegearbeit und modernere Gottesdienstformen ausprobiert, sowie manche Prozesse in der Gemeindeentwicklung angestoßen, doch hier ist unsere Innovationsfreude an manche (Orts-) Grenze gestoßen.

Was ist das schönste Erlebnis in den 16 Jahren, werden wir immer wieder gefragt. Das schönste waren nicht Feste, Jubiläen und Events, son-

dern die vielen Menschen, die wir über diese lange Zeit begleiten durften, am Anfang ihres Lebens über die Taufe bis zur Konfirmation, oder in der Mitte ihres Lebens, in Krisenzeiten, oder am Ende des Lebens bis hin zur Sterbebegleitung. Es sind die kostbaren Momente in Gesprächen, in Begegnungen, im Gebet, im Schweigen, im Gottesdienst, beim Feiern, gemeinsam Lachen und Weinen, wo wir gemeinsam gespürt haben: da ist Gott dabei! Leben miteinander zu teilen, war uns wichtig: etwa in den Seniorenkreisen und anderen Gemeindegruppen, bei Familienfreizeiten und Gemeindereisen. Da erlebten wir die „Gemeinschaft der Heiligen“ – manchmal mehr als in manchen Gottesdiensten. Vieles durften wir mit Gottes Hilfe schaffen und bewegen, aber manches haben wir auch nicht geschafft, sind manchen Anliegen und Menschen nicht gerecht geworden. Dafür bitten wir um Vergebung. Wir werden die intensive Gemeinschaft vermissen, in die auch unsere Kinder hier vor Ort hineingewachsen sind, die uns in unserem Dienst und als Familie getragen und einfach viel Freude bereitet hat. Wir hoffen, auf die ein oder andere Weise weiterhin verbunden bleiben zu können. Fest steht: Willkommen in der Haidstraße 5B in 83607 Holzkirchen! Wir sagen allen herzlichen Dank, die mit uns zusammengearbeitet haben und die mit uns dieses lange Stück Weg gemeinsam gegangen sind! Wir wünschen allen in der Kirchengemeinde Hemhofen viel Kraft für die Übergangszeit, dazu viel Mut, die ohnehin nötigen Veränderungsprozesse - mit Profil und Konzentration - anzugehen. Behüt' Euch Gott und auf Wiedersehen!

Ihre und Eure Ulrike und Matthias Lorentz

Zum Abschied des Pfarrerehepaares Ulrike und Matthias Lorentz

Am letzten Sonntag der Epiphaniastzeit, am 31. Januar 2021, haben wir das Pfarrerehepaar Ulrike und Matthias Lorentz aus unserer Kirchengemeinde Hemhofen verabschiedet.

Es war eine erfüllte Zeit, die sie dieser Kirchengemeinde geschenkt haben. Viel Licht, das durch sie in so manch dunkle Lebensphase von Menschen gefallen ist. Das Franziskushaus, das Kinderhaus, viele Orte haben sie erfüllt und christliche Gemeinschaft gelebt und ins Leben gerufen. Sie waren Hirtin und Hirte, Seelsorgerin und Seelsorger, Lebensbegleiter, Freundin, Freund und vieles mehr. Als Pfarrerin und Pfarrer haben sie hier bleibende Spuren hinterlassen. Danke dafür!

16 Jahre waren sie als Familie in Röttenbach, Ulrike, Matthias, Amelie und Aljoscha. Die Kirchengemeinde war für sie Lebensraum und Gestaltungsraum. Amelie und Aljoscha waren in Röttenbach im Kindergarten und in der Schule. Freundschaften sind gewachsen, das Pfarrhaus, der Garten, diese Orte der Kindheit werden ihnen ein Leben lang im Gedächtnis bleiben.

Sie alle werden uns fehlen. Und auch, wenn der Abschied nicht leicht fällt, wissen wir doch, dass viel Neues in Holzkirchen auf sie wartet. Von Herzen wünschen wir ihnen, dass sie sich, so vielfältig ihre Wege auch weitergehen, von Gott begleitet und behütet wissen.

Liebe Ulrike, lieber Matthias!

Danke für Euch, für alle Ecken und Kanten, für viele Impulse und gute Ideen - auch für die leisen Töne - für Musik, theologische Diskussionen, für ehrliche Weggemeinschaft.

Passt gut auf Euch auf! Gottes Segen möge Euch begleiten. Bleibt behütet! Und - auf Wiedersehen!

Heike-Andrea Brunner-Wild

Abschied des Pfarrerehepaars Ulrike und Matthias Lorentz in der Lohmühlhalle am 31. Januar 2021



Im Namen des gesamten Kirchenvorstands danke ich Euch für über 16 Jahre Mitarbeiten und Mitdenken.

D	A	N	K	E
Durchhaltevermögen	Alternativen	Nachdenken	Kirchenauffassung	Engagement
Direktheit	Aushalten	Nachfragen	Kritik	Evangelisch Sein
Durchblick	Anhören	Neugier	Konstruktivität	Ehrlichkeit
Dasein	Aktualität	Niveau	Kollegialität	Effektivität
Detailwissen	Analysen	Natürlichkeit	Kinderliebe	Emanzipation
Diplomatie	Argumente	Nonchalance	Kapazität	Esprit
	Aufmerksamkeit		Kommunikation	Euch

Martina Zunker, Vertrauensfrau

Vakanzeit – was heißt das für unsere Kirchengemeinde?

Seit der Verabschiedung des Pfarrerehepaares Lorentz ist die 2. Pfarrstelle Hemhofen vakant. Sie ist zuständig vor allem für die Gemeindepfarrsprengel Röttenbach. Auf dem Papier heißt das: Die 100 % (2 x 50 %) Pfarrstelle Hemhofen II ist derzeit unbesetzt.

Was heißt das konkret – und wie sieht die nähere Zukunft aus?

Während der Vakanzeit wenden Sie sich bitte wie gewohnt an das **Pfarramt Hemhofen, Tel. 09195 – 2336.**

Die offizielle Vakanzvertretung liegt bei Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild, der Inhaberin der 1. Pfarrstelle. Gottesdienste, Kasualien (Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten), Verwaltungsangelegenheiten, Gemeindebrief, Konfirmandenarbeit usw. laufen also in ganz gewohnter Weise weiter. Auch für das Montessori-Kinderhaus in Röttenbach ist Pfarrerin Brunner-Wild nun die Trägervertreterin. Selbstverständlich packen auch der Kirchenvorstand und die vielen Ehrenamtlichen kräftig mit an.

Ich habe aktuell also deutlich mehr Arbeit, obendrein stellt die Corona-situation für die Gemeindegemeinschaft eine weiterhin schwierige Herausforderung dar. Allerdings liegt in der Vakanzsituation auch eine Chance: Kontakte und Kooperationen können sich vertiefen, so mancher Ehrenamtlicher kann sich ganz neu entfalten und entdeckt möglicherweise ungeahnte Talente.

Bemerkbar machen wird sich die Vakanz für Sie vor allem dadurch, dass es bis September an einem Sonntag im Monat keinen Gottesdienst in unserer Gemeinde geben wird. - Nehmen Sie das als Chance, einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden zu besuchen, eine neue Stimme, einen anderen Stil, einen neuen Menschen kennenzulernen, der sich darauf freut, Ihnen Gottes Wort zuzusprechen zu dürfen. Für alle, die an diesem „freien“ Sonntag gerne einen Gottesdienst aus der Kirchengemeinde Hemhofen erleben möchten, gibt es jeweils einmal im Monat einen aktuellen Video-Gottesdienst auf unserer Homepage.

Außerdem kann es sein, dass – je nachdem wie viele Anliegen gerade an uns gerichtet werden – wir ein wenig länger brauchen, um alles angemessen zu bearbeiten. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis.

Ein konkretes Ende der Vakanzzeit ist noch nicht abzusehen. Allerdings ist ein halbes Jahr Vakanz in der Evangelischen Landeskirche normal. So rechnen wir frühestens im September, wahrscheinlich aber erst gegen Ende des Jahres 2021 mit einer Neubesetzung der Stelle.

Ich wünsche uns allen eine möglichst unaufgeregte Vakanzzeit!

Heike-Andrea Brunner-Wild

Eine Ära geht zu Ende – Erich Koch tritt in den Ruhestand



So mancher mag es nicht glauben, aber es ist tatsächlich wahr: Erich Koch hat mit dem Jahreswechsel 2020/2021 seinen Ruhestand angetreten. 30 Jahre lang – seit 01.07.1990 – war er als hauptamtlicher Kirchenmusiker in Hemhofen mit einer halben Stelle tätig, unaufgeregt, zuverlässig, immer mit einem freundlichen Lächeln auf den Lippen. Und so hat er uns im letzten Gemeindebrief auch auf seinen Abschied eingestimmt, „ein herzlicher Gruß und Neuigkeiten vom Kantor“.

Erst beim Lesen wurde einem richtig bewusst, dass hier eine Ära zu Ende geht. Erich Koch – das ist viel mehr als 30 Jahre Kirchenmusik in Hemhofen. Mit seiner ganzen Person und seinem Leben ist er ein Teil der kirchenmusikalischen Geschichte Hemhofens und hat den Ruf der Kirchenmusik in herausragender Weise weit über den Ort hinaus geprägt. Schon früh trat er in die Fußstapfen seines Vaters, lernte mit 12 Jahren das Orgelspiel und war bald darauf auch Mitglied im Posaunenchor. An der Planung, dem Einbau und der Einweihungen der Orgeln in der Heilandskirche und im Franziskushaus war er maßgeblich beteiligt. 1990 wurde seine Tätigkeit in eine hauptamtliche Stelle umgewandelt. Unzählige Gottesdienste und Konzerte hat er gestaltet, Posaunenchor, Frauenchor, Orchester und Kinderchor geleitet und aufgrund seiner vielfältigen Kontakte großartige Solisten zum Musizieren in unserer Gemeinde ermuntert. Und es gibt wohl kaum eine Gemeinde hier in der

Umgebung, in der die Liturgie so wunderbar gesungen von der Orgelbank herab in den Gottesdienstraum schallt.

Jetzt also beginnt für Erich Koch ein neuer Lebensabschnitt – der Ruhestand. Noch wissen wir nicht, wann wir ihn als Kirchengemeinde gebührend verabschieden können – wahrscheinlich irgendwann im Frühsommer, wenn wir wieder in größerem Rahmen zusammenkommen können. Bis dahin wird er weiterhin auf der Orgelbank sitzen, entspannt, unaufgeregt, mit einem fröhlichen Lächeln und klarer Stimme.

Wir danken Dir, Erich, für alles, was Du für uns und Deine Kirchengemeinde getan hast! Und, bleib uns noch lange erhalten!

Heike-Andrea Brunner-Wild

Abschied Erich Koch – Posaunenchor

Lieber Erich, Du warst über 30 Jahre unser Chorleiter. Bereits Ende der 1980er Jahre nahmst Du dieses für einen Berufsmusiker sicher nicht immer ganz leichte Amt an. Du warst in Deiner Arbeit immer sehr ambitioniert, was uns Laienmusiker doch schon ab und zu an unsere musikalischen Grenzen kommen ließ.

Musikalischer, aber gleichzeitig auch übungsintensivster (und nervenaufreibendster) Höhepunkt war für unseren Chor sicherlich die alljährliche Geistliche Abendmusik in der Heilandskirche Ende Januar. Früher haben wir uns für diese Herausforderung ein Wochenende lang ins Trainingslager zurückgezogen. Du hast versucht, uns in akribischer Kleinarbeit an vielen Stunden für diese Konzerte fit zu machen. Tagsüber war es oft anstrengend, abends aber sehr gesellig. In der Regel hat dann alles doch so einigermaßen geklappt und wir bekamen sogar manches Jahr aus Deinem Mund ein nicht hoch genug Einzuschätzendes "ganz so schlecht war das nicht".

Im Laufe der vielen Jahre konnten wir Dir nahebringen, dass unser Posaunenchor nicht immer in Richtung der musikalischen Vorstellung eines jeden Komponisten hin zu entwickeln, sondern Zufriedenheit auch dadurch erreichbar ist, die kompositorischen Anforderungen dem künstlerischen Empfinden des Chores anzupassen. So hast Du, quasi exklusiv für uns, maßgeschneiderte Stücke komponiert, wohl Hunderte an der Zahl. Heutzutage würde man von einer Win-win-Situation reden.

Das Lob Gottes erklang regelmäßig zu den hohen Feiertagen, an Konfirmationen, auf Weihnachtsmärkten, in Krankenhäusern und Senioren-

heimen, am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof, zur musikalischen Umrahmung des Sommerfestes und vieles mehr. Früher haben wir auch an vielen Geburtstagen zum Ständchen geblasen. Unvergessen für Dich sicher der 26. Oktober 1990, eine regelmäßige Geburtstagsfeier in der Kutschergasse in Hemhofen. Denn wir mussten ohne Dich spielen. Du kamst zu spät (aber noch rechtzeitig zum Essen und Trinken). Denn an diesem Tag kam Dein Sohn auf die Welt. Wir haben dann mit Dir zusammen sehr ausführlich den doppelten Geburtstag gefeiert, zum Ausklang nachts um halb zwei mit dem Schneewalzer draußen auf der Gasse.

Lieber Erich, wir können Dir gar nicht genug danken für Deine unendliche Geduld und Mühen, Deine große Rücksicht und Toleranz (wenn wir Dir immer mal wieder ein F für ein FIS oder ein B für ein H unterjubeln wollten). Wie viele Stunden Du in diesen Jahrzehnten mit und für Deinen Posaunenchor geleistet hast, lässt sich kaum in Zahlen fassen. Es war sicher nicht immer leicht mit uns (die mittlerweile etwas schütterere Haarpracht ist allerdings genetisch bedingt), aber insgesamt, so hoffen wir, hat es nicht nur uns Spaß bereitet zusammen zu musizieren.

Wir wissen nicht wie es weitergeht mit unserem Chor. Aber eines ist klar, Du wirst uns fehlen. Und wir hoffen, dass das umgekehrt zumindest ab und zu ein klein wenig auch der Fall sein möge.

Bleib gesund, genieße die Ruhe.

Alles Gute und Gottes Segen für Dich und Deine Lieben wünscht Dir

Dein Posaunenchor.

Und noch dazu:

Ist schon schade, dass uns Erich verlässt (hat er sich ja aber auch verdient).

Erich war mit Leib und Seele Kirchenmusiker.

Neben den Musikproben und Auftritten, hatten wir auch schöne Momente beim Freizeitkicken auf den Bolzplatz und nicht zu vergessen die schönen Wochenenden der Bläserfreizeiten.

Erichs Motto war immer: „Lieber einfache Stücke, statt schwierige Stücke, aber dafür richtig intoniert!“

Freue mich auf ein baldiges Wiedersehen 😊

Eugen Noppenberger

Stimmen aus dem Frauenchor:

Lieber Erich, deine lebendige Art uns zu dirigieren und dazu zu ermuntern, beschwingt, betont und mit "knalliger" Aussprache zu singen, hat

mich immer sehr beeindruckt! Lustig wurde es, wenn dann vor lauter Köpereinsatz deinerseits die Notenblätter vom Ständer fielen, oder das Glas mit den Bleistiften auf den Boden gefegt wurde. Lachen musste ich auch immer bei der schönen Sprechübung: "sch, p, t, k" !
Danke dir für deinen Einsatz bei unseren Proben.

Martina Zunker

Vielen Dank an unseren langjährigen Chorleiter Erich Koch, der uns mit viel Engagement, teilweise sogar mit extra für uns selbst komponierten Stücken und mit viel Einfühlungsvermögen die Chormusik nahegebracht hat! Wir wünschen ihm, dass er uns noch lange im Ohr behält, dass er seine Liebe zur Musik nun ganz ohne Vorgaben ausleben kann und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg!

Kerstin Schilling

Vielen Dank für die unvergesslichen Chorfreizeiten.

Bärbel Müller

Typisch Erich - kurz und knapp (z.B. nach einem Auftritt)
"Das Wort zum Sonntag: Nicht geschimpft ist Lob genug."
Vielen Dank für die generationsübergreifende musikalische Begleitung der gesamten Familie Koch.
Alles Gute auf Deinem weiteren Lebensweg.
Ich bin sicher, dass Dir die Arbeit und die Musik auch im Ruhestand nicht ausgeht.

Edith Gasten

Dankbar blicke ich zurück, auf unsere sehr schöne und intensive Chorgemeinschaft, die ich sehr vermissen werde, und wünsche Dir alles Gute und Gottes Segen im Ruhestand, herzliche Grüße.

Christa Knapp

Herr Koch geht in Rente, und wir, die langgedienten Sängerinnen vom Chor werden nun auch nicht mehr ein Notenblatt zur Hand nehmen. DANKE dir Erich, für all die Jahre, wo ich die Noten und die musikalische Vielfalt wie Lieder von Bach, Distler, Mendelssohn, Gospels, Kanons u.v.m. Singen lernen durfte, bis hin zum wunderschönen Sonnengesang mit dem Orchester!
Dir alles Gute, Gottes Segen für deine Rentenzeit, mit und ohne Musik.

Ingrid Stelzer-Hertel

Neue Mitarbeiterin in Hemhofen



Herzlich Willkommen Frau Kloska als neue Reinigungskraft für die Heilandskirche, das Gemeindehaus und das Pfarramt in Hemhofen!

Frau Kloska ist verheiratet und hat zwei Kinder. Wir freuen uns über die neue Unterstützung und wünschen Frau Kloska von Herzen alles Gute, viel Freude und Gottes Segen für Ihre neue Aufgabe!

Heike-Andrea Brunner-Wild

Fastenaktion in unserer Gemeinde



Unter dem Motto der Evangelischen Kirche in Deutschland „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit an einer Fastengruppe in unserer Gemeinde teilzunehmen.

7 Abende, 7 Impulse, 7 kleine Andachten, 7mal Gemeinschaft und Austausch.

Jeweils mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr in einem Zoom-Treffen. Sie sind einfach über ihren PC oder ihr Handy von zu Hause aus dabei. Beginn ist Aschermittwoch, 17.02.2021.

Melden Sie sich per Mail an unter pfarramt.hemhofen@elkb.de.

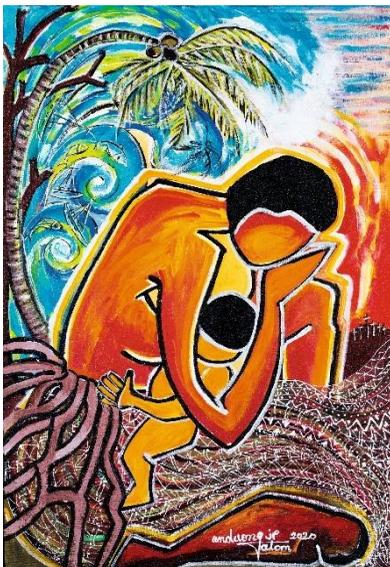
Natürlich wäre es wünschenswert, wenn Sie an allen Abenden teilnehmen könnten, aber das ist nicht zwingend erforderlich - auch „Hineinschnuppern“ ist möglich!

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wer sich anmeldet bekommt einen kleinen Wochen-Fastenkalendar (liegt im Pfarramt bereit). Dieser kann Sie durch die Fastenzeit begleiten. Wer sich zusätzlich Material zur Fastenaktion bestellen möchte, z.B. den täglichen Fastenkalendar, kann dies im Internet unter www.7-wochen-ohne.de tun.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an!

Ihre Heike-Andrea Brunner-Wild und Martina Zunker

Weltgebetstag der Frauen in Heroldsbach



In diesem Jahr haben die Frauen aus Vanuatu den Gottesdienst für den Weltgebetstag gestaltet. Das Thema ist „Worauf bauen wir? Was trägt unser Leben?“. Vanuatu besteht aus 83 Inseln und liegt zwischen Australien und Neuseeland und bedeutet „Land, das aufsteht“. Bedingt durch den Klimawandel zerstören Zyklone immer wieder die Inseln. Es gibt Überschwemmungen, die die Menschen obdachlos machen und die Ernten zerstören. Traditionelle Werte und christliche Prinzipien spielen eine große haltgebende Rolle im Leben der Menschen. Der Glaube an Gott hat sogar Eingang in die Verfassung.



Leider kann am 05. März der Gottesdienst nicht wie geplant durchgeführt werden. Allen unseren treuen Besucherinnen der letzten Jahre werden wir die Gottesdienstordnung incl. der Postkarte mit dem Titelmotiv vorbeibringen. Wir weisen darauf hin, dass über Bibel-TV am 06.03.2021 um 19 Uhr der Gottesdienst mitgefeiert werden kann. Wir bitten, da viele Kollekten in diesem Jahr ausfallen, um eine Spende für die Frauen in Vanuatu. Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Evangelische Bank EG Kassel, IBAN: 5206 0410 0004 0045 40.

*Für das Team Heroldsbach
Anita Behrends*

Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang

Der Weg zur Konfirmation 2022 beginnt in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr mit dem Anmelde- und Informationsabend am **Dienstag, 22. Juni 2021 um 18.00 Uhr** im Gemeindehaus Hemhofen, Heppstädter Weg 6.

Vor den Pfingstferien werden dazu die Einladungen an die jeweiligen Familien verschickt werden. In der Regel nehmen am Konfirmandenunterricht Jugendliche teil, die die 7. Klasse besuchen und zwischen dem 1. Juli 2007 und dem 30. Juni 2008 geboren wurden. Der Konfirmandenunterricht beginnt Anfang Juli 2021.

Weitere Informationen rund um die Konfirmation erhalten Sie in unserem Pfarramt unter 09195/2336.

H.-A. Brunner-Wild

VCP Hemhofen

Wie für uns alle war das vergangene Jahr auch für die PfadfinderInnen kein Einfaches. Im Februar 2020 konnte noch unser Sippenfasching mit den drei aktiven Sippen und der Leiterrunde im Gemeindehaus gefeiert werden. Auch das Ideenwochenende der Leiterrunde konnte noch zum Schmieden neuer Ideen und der Planung des kommenden Jahres stattfinden.

Leider wurde das jährlich stattfindende Pfingstlager unserer Region Frankenjura wegen dem Virus abgesagt. Auch mussten wir schweren Herzens unsere Waldweihnacht, die normalerweise immer am dritten Adventswochenende mit dem Stamm verbracht wird, absagen.

Im letzten Jahr mussten wir auf einiges verzichten, auch unsere Gruppenstunden konnten die meiste Zeit nicht im normalen Umfeld verbracht werden. Stattdessen sind wir auf Online Sippenstunden und Aktionen, die zu Hause von den Kindern erledigt und gespielt werden können, umgestiegen.

Wir hoffen, dass die Pfadfinderarbeit bald wieder auf Hochtouren anlaufen kann und die geplanten Lager für den Sommer 2021 stattfinden können.

Und so lange folgen wir einfach den Weisheiten des Gründers der Pfadfinderbewegung: *„Ein (alter) Pfadfinder ist voller Findigkeit. Aus allen Schwierigkeiten oder Nöten findet er einen Weg.“* - Robert Baden-Powell.

Laura Woldt

WIR ÜBER UNS

Evang.-Luth. Pfarramt Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

☎ 09195-2336

Fax: 09195-2195

E-Mail: pfarramt.hemhofen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo - Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Di: 17.00 - 19.00 Uhr

Sekretärin: Kathrin Polster

Pfarrstelle I

PfarrerIn Heike-Andrea Brunner-Wild

☎ 09195-2336 ■ 0170 45 65 320

E-Mail:

heike-andrea.brunner-wild@elkb.de

Pfarrstelle II

Derzeit nicht besetzt

Kantor

Erich Koch ☎ 09195-8537

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstandes

Martina Zunker ☎ 09195-9216248

Heilandskirche und Gemeindehaus Hemhofen

Heppstädter Weg 6

91334 Hemhofen

Gemeindezentrum Röttenbach (Franziskushaus)

Wallweg 11

91341 Röttenbach

Evang. Montessori Kinderhaus

Wallweg 11

91341 Röttenbach

☎ 09195-4095

Leitung: Barbara Hajduk

E-Mail: kita.roettenbach@elkb.de

GRUPPEN UND KREISE



Gemeindehaus Hemhofen

☎ Vorwahl 09195

Jugendgruppen

VCP

Mo Hummeln 18.00 Uhr
S. Schernick

Jeden zweiten Mo

Leiterrunde 19.00 Uhr

Di Erdmännchen 18.00 Uhr
Eva Bauerreis

Do Totenkopffächchen 18.30 Uhr
L. Woldt / P. Schmitt
☎ 994934

Seniorenkreis

Mi 14.30 Uhr G. Plawer
(monatlich) ☎ 2814

Ökumenischer Frauentreff

Mi (monatlich) A. Schreck
☎ 50 69 935

Bastelkreis „Flinke Schere“

Di 09.00 Uhr C. Wichert
☎ 993121

Kirchenmusik

E. Koch
☎ 8537
Di 18.30 Uhr
Di 19.45 Uhr
projektbezogen
projektbezogen

Posaunenchor
Kirchenchor
Streichorchester
Franziskusband

GRUPPEN UND KREISE



Franziskushaus Röttenbach

☎ Vorwahl 09195

Kinderchor

Do 15.45 Uhr

E. Koch
☎ 8537

Ökumenisches Frauencafé

Do 10.00 Uhr

C. Schmidt-
Urban
☎ 4734

Seniorenkreis

Di 14.30 Uhr
(monatlich)

Kontakt
derzeit:
M. Zunker
☎ 9216248

Mannomann

Männer treffen sich
(monatlich n.V.)

Kontakt
derzeit:
R. Zunker
☎ 9216248

Jam Session

Rock, Blues etc. im
Franziskushaus
(monatliche Treffen)

Z. Zt.
kein Kontakt:

Musikantenbörse

Jeden 3. Mittwoch
im Monat
10.00 Uhr

M. Eisfeld
☎ 2710



Gemeindewohnung Heroldsbach

☎ Vorwahl 09190

Bibelkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich)

H. Kirste-
Kraus
☎ 1651

Hauskreis

Mo 20.00 Uhr
(zweiwöchentlich)

A. Tröltzsch
☎ 994738

Frauenkreis

Di 20.00 Uhr
(monatlich)

Fr. Behrends
☎ 701

Seniorenkreis

Do 15.00 Uhr
(monatlich)

S. Klier
☎ 8337
C. Schkade

Jungchar

Fr 17.00 Uhr
(monatlich
im kath. Pfarrheim)

A. Tröltzsch
☎ 994738

Schachbrett

Jugend **Mo** 17.30 Uhr
Senioren **Mi** 20.00 Uhr

H. Korda
☎ 994680

Gemeindewohnung Heroldsbach

Ringstraße 39
Ansprechpartner:
Frau Behrends
(ab 18.00 Uhr)

☎ 997812
☎ 701

UNSERE GOTTESDIENSTE

MÄRZ

05. Weltgebetstag ‚Vanu- atu‘

in Hemhofen
mit Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild
u. Martina Zunker

07. Okuli

9.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl 
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

14. Lätare

9.30 Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst 
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

11.00 Gottesdienst
in Heroldsbach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

28. Palmarum

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
M. Zunker

11.00 Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst 
in Röttenbach
M. Zunker



APRIL

01. Gründonnerstag

19.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl in Hemhofen 
H. Batz

02. Karfreitag

9.30 Gottesdienst mit
Beichte und Abendmahl 
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

10.00 FamGottesdienst Kin-
derkreuzweg 
in Röttenbach
M. Zunker + Team

15.00 Andacht zur Todes-
stunde Jesu mit Musik
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

04. Osterfest

5.30 Gottesdienst Oster-
nacht mit Abendmahl 
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

10.00 FamGottesdienst
in Hemhofen 
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild + Team

05. Ostermontag

11.00 Gottesdienst
in Röttenbach
M. Zunker

18. Misericordias Domini

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

11.00 Gottesdienst
in Heroldsbach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

25. Jubilate

9.30 Gottesdienst mit Kinder-
gottesdienst
in Hemhofen 
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

**MAI****02. Kantate**

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

09. Rogate

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
H.-A. Brunner-Wild

11.00 Gottesdienst
in Röttenbach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

13. Christi Himmelfahrt

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

14. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

16. Exaudi

9.30 Gottesdienst mit Jubel-
konfirmation und
Abendmahl 
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

23. Pfingstsonntag

9.30 Gottesdienst mit Abend-
mahl 
in Hemhofen
H. Batz

11.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl in Heroldsbach 
H. Batz

24. Pfingstmontag

9.30 Gottesdienst zur Einheit
der Christen in Herolds-
bach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild + Team

30. Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
Prädikant T. Paulwitz

**JUNI****12. Beichte zur Konfirmation**

17.30 In Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

13. 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Konfirmation
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

18.00 Dankandacht

18. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

19. Beichte zur Konfirmation

17.30 In Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

20. 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Konfirmation
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

18.00 Dankandacht

27. 4. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Gottesdienst am Abend
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild



JULI

04. 5. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Gottesdienst mit Gemeindefest in Hemhofen
Team

16. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

18. 7. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

11.00 Gottesdienst
in Heroldsbach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

25. 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Gottesdienst im Grünen
mit Reisesegen in Röttenbach
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild + Team



AUGUST

01. 9. Sonntag nach Trinitatis

19.00 Gottesdienst am Abend
in Hemhofen
Pfr. i. R. H. Brunner

08. 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen
H. Batz

13. Haus Heinrich

16.00 Gottesdienst
Pfrin. H.-A. Brunner-
Wild

15. 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen

22. 12. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen

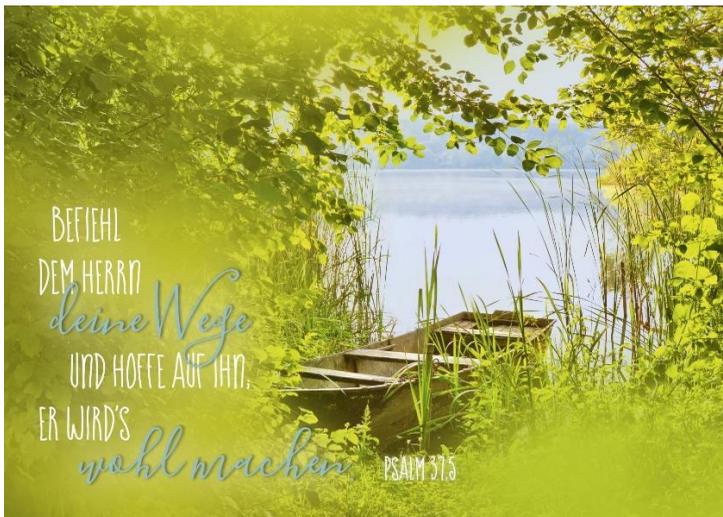
29. 13. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Gottesdienst
in Hemhofen



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Alle Angaben zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde stehen unter Vorbehalt der aktuellen Corona-Lage und der jeweils geltenden Hygienemaßnahmen. Bitte informieren Sie sich in den Mitteilungsblättern oder auf unserer Homepage, ob die Gottesdienste so, wie hier angekündigt, stattfinden können.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Gottesdienst am Gründonnerstag

Herzliche Einladung zu unserem Abendgottesdienst am Gründonnerstag, 01. April 2021 in der Heilandskirche Hemhofen. Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr und ist mit Feier von Beichte und Heiligen Abendmahl. Er wird musikalisch von Familie Tröltzsch mit ausgestaltet. Der Gottesdienst wird von Prädikant Hans Batz gehalten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen.

Kinderkreuzweg für Familien

Karfreitag, 02. April 2021 um 10.00 Uhr Beginn im Franziskushaus Röttenbach.

Wir laufen durch Röttenbach und besuchen einzelne Stationen, bevor wir wieder am Franziskushaus eintreffen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte vorher im Pfarramt unter Tel.: 09195/2336 oder Email an pfarramt.hemhofen@elkb.de anmelden.

Andacht zur Todesstunde

In der Andacht zur Todesstunde am Karfreitag, den 02. April 2021 um 15.00 Uhr kommen wir miteinander zur Ruhe, hören biblische Texte und Musik. Silvia Müller (Orgel) und Erich Koch (Gesang) werden ein paar Lieder aus dem Bach-Schemelli-Gesangbuch zu Gehör bringen.

Liturgin ist Pfarrerin Heike-Andrea Brunner-Wild. Herzliche Einladung!

Feier der Osternacht „Christ ist erstanden“

Am Morgen des Ostersonntags feiern wir um **5.30 Uhr** das Auferstehungsfest Jesu. Es wird ein meditativer Weg sein, den wir in dieser Osternacht zusammen gehen: Von der Angst der Nacht zur Freude des Tages, von der Trauer über den Tod zum Jubel über das Leben.

Pfarrerin: Heike-Andrea Brunner-Wild.

Konfirmationsjubiläum 2021

Nachdem im vergangenen Jahr die Jubiläumskonfirmationen leider abgesagt werden mussten, feiern wir in diesem Jahr gleich mit zwei Jahrgängen!

Wir haben uns dafür den **Sonntag Exaudi, 16.05.2021** vorgenommen. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Heilandskirche in Hemhofen. Die Jubilare treffen sich vorher im Gemeindehaus.

Da wir Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation zusammen feiern möchten, bitten wir die Jubilare der Jahrgänge

1996, 1971, 1961, 1956 und 1951 sich im Pfarramt anzumelden. Es werden auch gesonderte Einladungen herausgehen; um Mithilfe bei auswärtigen Adressen und Mitorganisation sind wir dankbar. Auch die Jubilare des letzten Jahres werden noch einmal angeschrieben!

Bitte melden Sie sich und geben Sie diese Einladung auch weiter!

Pfarrerin: Heike-Andrea Brunner-Wild.

Gottesdienst zur Einheit der Christen

Auch in diesem Jahr feiern wir zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde Heroldsbach einen Gottesdienst zur Einheit der Christen, diesmal am 24.05.2021 (Pfingstmontag) um 09.30 Uhr in der St. Michaelskirche in Heroldsbach.

Die weltweite Gebetswoche für die Einheit der Christen ist eine der ältesten ökumenischen Initiativen. Seit über 100 Jahren zeigen Christen aller Konfessionen mit zahlreichen Gottesdiensten und gemeinsamen Initiativen ihre Verbundenheit und ihr gemeinsames Eintreten für Versöhnung und Dialog.

Der internationale liturgische Entwurf wurde in diesem Jahr von der monastischen Gemeinschaft in Grandchamp (Schweiz) erarbeitet und steht unter dem Leitwort „Bleibt in meiner Liebe und ihr werdet reiche Frucht bringen“ aus dem Johannesevangelium.

Mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen erinnert an Jesu Gebet für seine Jünger „damit sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube“ (vgl. Joh. 17,21). Sie kommen zusammen, um gemeinsam für Einheit zu beten. Das Pfingstfest eignet sich dafür besonders gut.

Einladung zum Gemeindefest am 04. Juli 2021

Nachdem das Gemeindefest in Hemhofen im vergangenen Jahr leider ausfallen musste, hoffen wir, dass wir in diesem Jahr zumindest ein Fest im kleinen Rahmen feiern können.

Der Festtag beginnt **am Sonntag, den 04. Juli 2021 in unserer Heilandskirche um 11.00 Uhr.**

Im Anschluss feiern wir im Garten rund um die Kirche. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte einige Wochen vorher den Mitteilungsblättern! Zu Gottesdienst und Gemeindefest sind Sie herzlich eingeladen!

„Tauch ein – blüh‘ auf“ – die Gottesdienstreihe an drei Sommerabenden in Hemhofen geht weiter!

Wünschen Sie sich das auch? Am Sonntagabend nochmals auftanken für die Woche, einen Gedanken mitnehmen, der mich durch die Woche trägt, Musik hören, nette Menschen treffen?

Deshalb dieser neue Gottesdienst – eine halbe Stunde zum Auftanken, Aufblühen und Aufatmen.

Danach wollen wir uns im Garten hinter der Heilandskirche gemütlich zusammensetzen, vielleicht grillen, reden, das Wochenende ausklingen lassen.

Wann? Am **Sonntag, den 27. Juni und 01. August 2021 jeweils um 19.00 Uhr** und am **12. September 2021 um 18.00 Uhr!**

Die Gottesdienste werden von Pfarrerin Brunner-Wild gestaltet. Schön, wenn wir uns sehen!

Stationenweg für die Osterfeiertage mit dem Actionbound unterwegs

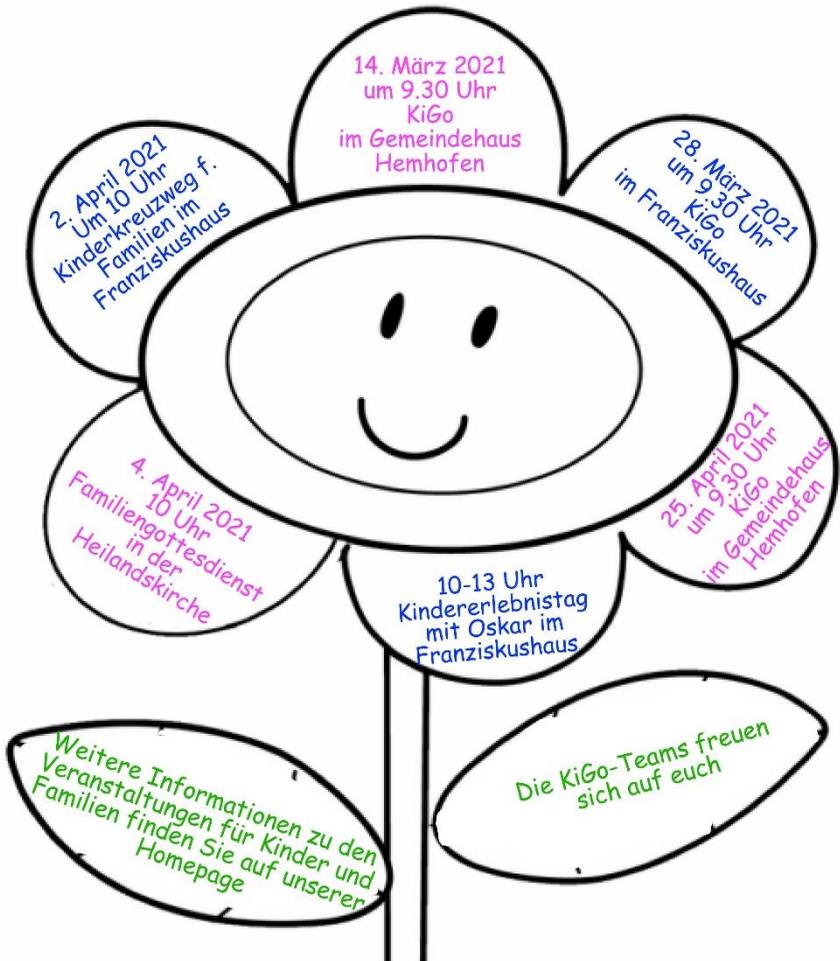
Ein Spaziergang an den Osterfeiertagen mal ganz anders: Mit der App „Actionbound“ laden wir Familien ein, die Ostergeschichte gemeinsam zu erleben und zu erspielen. Über QR-Codes „öffnen“ sich verschiedene Stationen mit Geschichten zum Zuhören, Rätseln, kreativen Aufgaben, Liedern oder Impulsen zum Gebet. Der ganze Spaziergang dauert ca. eine Stunde und ist zu jedem Zeitpunkt ganz individuell „begebar“

Was Ihr braucht: Ein Smartphone oder Tablet, die App „Actionbound“ und einen QR-Code, den wir kurz vor Ostern auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und an der Tür der Heilandskirche veröffentlichen werden. Und natürlich gute Laune und vielleicht ein bisschen Verpflegung für unterwegs!

Heike-Andrea Brunner-Wild



KINDER



Hygienemaßnahmen:

- Teilnehmer*innen müssen frei von Symptomen sein und bei Kommen die Hände waschen und desinfizieren
- Wir achten auf kleine Teilnehmerzahlen. Vorherige Anmeldung im Pfarramt (Tel.: 09195/2336 od. pfarramt.hemhofen@elkb.de)
- Alle Teilnehmer*innen müssen sich registrieren
- Maskenpflicht bei Kindern ab 7 Jahren
- 1,5m Abstand wird eingehalten, Spiele etc. ohne Körperkontakt

JUGEND

Adonia „Musical 77“



Im letzten Gemeindebrief haben wir für das in Heroldsbach am 03.04.2021 geplante Musical geworben. Leider haben wir die Information von Adonia bekommen, dass auch dieses Jahr ein Konzert im gewohnten Stil nicht stattfinden kann. Daher wurde es erneut um ein Jahr verschoben - auf den April 2022.

Wir werden wieder zeitnah informieren und die Möglichkeit der Mitarbeit anbieten. :-)

Für das Vorbereitungsteam Annette Tröltzsch

WUSSTEN SIE SCHON

... dass wir dank Ihrer großzügigen Unterstützung im vergangenen Jahr insgesamt 24.000,41 € an Kirchgeld erhielten? Dieses Geld soll für anstehende Baumaßnahmen in unserer Kirchengemeinde verwendet werden.

... dass wir am 4. Juli 2021 wieder ein Gemeindefest feiern? Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 11.00 Uhr in Hemhofen, danach geht es mit einem fröhlichen Fest rund um die Kirche weiter! Näheres entnehmen Sie bitte den Mitteilungsblättern und den Plakaten!

RÜCKBLICK

Konfirmationen 2020

Am 11. und 18. Oktober 2020 konnten wir die aus dem Frühjahr 2020 in den Herbst verschobenen Konfirmationen im kleine Kreis feiern.



Aufgrund der Corona-Beschränkungen durften pro Konfirmandin und Konfirmand zwar jeweils nur drei Angehörige am Gottesdienst teilnehmen. Für alle anderen wurden die Gottesdienste per Live-Stream nach Hause übertragen. Trotz der ungewohnten Umstände waren es zwei feierliche und fröhliche Sonntage!

Heike-Andrea Brunner-Wild

Kunstaussstellung – Neue Skulptur im Franziskushaus



Nach vier intensiven und inspirierenden Wochen ging die Jubiläumsausstellung im Franziskushaus mit einem Gottesdienst zu Ende, in dem

die Künstlerin Cornelia Grzywa noch einmal über ihre Arbeit und ihren Glauben berichtete. Der Förderverein Evang. Gemeindezentrum Röttenbach hat auf Anregung von Martina Zunker die Holzskulptur „Einzigartig“ für den Altar im Franziskushaus erworben. Herzlichen Dank allen Spendern, die sich an der Anschaffung beteiligt haben und allen Helfern, die die Ausstellung wieder begleitet haben!

Waldweihnacht „x2“



An sechs Stationen im Baiersdorfer Wald erlebten die Familien die Geschichte vom „Kleinen Hirten und dem großen Räuber“ und machten sich auf den Weg zur Krippe. Schließlich konnten alle selbst einen Blick auf das Kind in der Krippe werfen, die das Team vom Krabbelgottesdienst vor der Friedelberghütte aufgebaut hatte. Die Waldweihnachten am 29. November und am 20. Dezember 2020 wurde wieder gemeinsam mit dem „Aktionskreis für eine faire Welt e.V.“ veranstaltet.

Der Aktionskreis sucht weiterhin neue Interessenten oder Mitglieder für den Verkauf im neuen Laden am Röttenbacher Rathausplatz oder für Mithilfe bei solch schönen Aktionen.

Infos bei: www.faire-welt-erh.de.

Krippenspielprojekt 2020



Trotz Corona konnten wir mit sieben Kindern ein kleines Krippenspielprojekt durchführen und unter Einhaltung der Coronaregeln und mit nur wenigen Proben das Krippenspiel „Gute Nachrichten aus Bethlehem“ aufführen. Herzlichen Dank an die Kinder, Eltern und an den Familien AK mit Philip Stubmann, die den Widrigkeiten zum Trotz vielen zu Hause einen Familiengottesdienst am Bildschirm beschert haben! Schaut doch mal beim YouTube Kanal „Oskar Kirchenfuchs“ rein, da findet Ihr das Krippenspiel.

Gottesdienst an Heiligabend in Corona-Zeiten



Die Familiengottesdienste an Heiligabend - mit Krippenspiel - sind jedes Jahr gut besucht. Das ist zwar schön, aber in Corona-Zeiten eben ein Problem. Wie sollte da der nötige Abstand eingehalten werden können? Es musste also ein Alternativ-Programm her.

Frau Brunner-Wild stellte die Idee mit den verschiedenen Stationen draußen um die Kirche herum vor. Zusammen mit den Konfirmand*innen, den Teamer*innen und weiteren Mitwirkenden probten wir zuerst einen Gottesdienst ein, bei dem die Besucher*innen an den einzelnen Stationen Szenen zur Weihnachtsgeschichte vorgespielt bekommen hätten. Dieser Rundgang wurde von Daniel Wein aufgezeichnet und bearbeitet und konnte so auf die Homepage gestellt werden. Dann stiegen die Infektionszahlen weiter und die Gruppengröße für den Gottesdienst musste erneut verringert werden. Auch eine Absage des Projekts stand im Raum. Aber Weihnachten ohne Kirche? Das wäre für viele kein „richtiges“ Weihnachten gewesen.



Herausgekommen ist eine neue Art von Gottesdienst, in dem die Besucher*innen selbst als Maria und Josef mitwirken „mussten“. Unsere Bedenken, dass sich in einigen Gruppen niemand bereit erklären könnte, waren unnötig. So folgten die Kleinstgruppen ihrem Stern (mit Trä-

ger*in) und machten bei den sechs Stationen Halt, um etwa auf der Suche nach einer Herberge mit dem Wirt zu sprechen oder die Hirten auf dem Feld zu besuchen. Es war eine Herausforderung für alle Beteiligten, aber die durchweg positiven Rückmeldungen zeigen, dass es sich gelohnt hat.

Einige, besonders die mit kleineren Kindern, waren so begeistert, dass wir ein ähnliches Konzept vielleicht auch in einem Jahr verfolgen könnten, in dem es sich nicht aufgrund von Infektionsschutzmaßnahmen aufdrängt. Trotzdem freuen sich einige Kinder und ich uns auch wieder darauf, ein „normales“ Krippenspiel aufführen zu können.

Tanja Wulff

KINDERHAUS



Neues aus dem Ev. Montessori Kinderhaus



Projekt Krippenlandschaft - Unterwegs zur Krippe



Im Dezember durften wir mit Frau Lorentz wieder den Weg zur Krippe gehen. Angelehnt an das Buch „Marias kleiner Esel“ haben die Kinder die Reise von Maria und Josef mit dem Esel nach Bethlehem miterlebt.

In jeder Adventswoche sind abwechselnd die Kindergartengruppen zu Frau Lorentz in das Franziskushaus gegangen, haben gemeinsam gesungen, einen neuen Teil der Geschichte gehört und die Krippenlandschaft mit gebastelten Tieren und Pflanzen gestaltet.

Eine sehr schöne Einstimmung auf die Weihnachtsgeschichte, die am 17.12.2021 - dem Tag der Weihnachtsfeiern -, in den Gruppen ihren Abschluss fand.

Nikolausfeier im Kinderhaus

Der Nikolaus hat uns am 07.12.2020 zweimal besucht:



Am Vormittag in den Krippengruppen Grün und Hellgrün und am Nachmittag in den Kindergartengruppen und im Hort.

Da uns viele Unternehmungen in 2020 wegen Corona nicht möglich waren, hatten wir endlich mal wieder eine schöne Feier am Nachmittag in den Gruppen. Der Höhepunkt war der Besuch vom Nikolaus im Garten. Begleitet von Orff-Instrumenten und Gitarren haben wir dem Nikolaus ein Lied gesungen, ein Gedicht aufgesagt und staunend der Geschichte vom Nikolaus gelauscht.

Es wurde schon dämmerig, als er die Säcke mit den Nikolaussocken an die Gruppen verteilt hat. Ein sehr schöner, auch ein wenig aufregender Nachmittag, der uns allen viel Freude gebracht hat.

FREUD UND LEID

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir in der Rubrik „Freud und Leid“ die Namen nur in der **Druckversion**, die allen Gemeindegliedern zugestellt wird.

Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2021

edition  chrismon